

[5084.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:  
Großer neuer Grundriß  
von

### Hamburg

nebst den Vorstädten und einem Theil Altona's  
umgeben von einer ausgezeichnet schönen Land-  
zeichnung, 21 Zoll breit und 19 Zoll hoch.

#### 5te verbesserte Ausgabe.

Die erste Ausgabe erschien im December 1842  
und enthielt die neuen Straßen, jedoch ohne An-  
gabe der Namen derselben. Die zweite Ausgabe  
wurde nöthig, nachdem die Namen der neuen  
Straßen von den Behörden bestimmt waren.  
Nachdem die 2te, 3te und 4te Ausgabe nunmehr  
gänzlich vergriffen, ist bei der Ausarbeitung die-  
ser 5ten Ausgabe alles beobachtet worden, was  
dazu beitragen kann, den Ruf, welchen sich dieser  
wirklich schöne und correcte Grundriß erworben  
hat, zu consolidiren.

Er ist in einem eleganten Etui in Almanach-  
Format enthalten, versehen mit einem sehr hüb-  
schen Etiquet im Metalldruck auf farbigem Atlas-  
Papier.

Der auf dem Etiquet abgedruckte Preis ist  
 $\frac{1}{2}$   $\text{R}.$  Sie erhalten ihn bei Bestellungen in fe-  
ster Rechnung zu netto  $7\frac{1}{2}$   $\text{N}.$  und gegen baar  
zu 6  $\text{N}.$  — A Cond. nur 1 bis 2  $\text{E}.$  —  
Unverlangt versende ich gar nichts. — Von der  
ersten Auflage stehen noch eine kleine Anzahl  $\text{E}.$   
zu netto 3  $\text{N}.$  zu Diensten.

Parthiweise habe ich übernommen:

Geschichte des neuen israelitischen Tempels in  
Hamburg während der ersten 25 Jahre sei-  
nes Bestehens nebst Anmerkungen u. Bei-  
lagen von Dr. Gotthold Salomon.  
Hamburg 1844. Ladenpreis 16  $\text{g}.$ , 20  $\text{N}.$   
nur gegen baar zu 10  $\text{N}.$  und auf 12  $\text{E}.$   
1 Freierpl.

Das verklärte Bild der Freiheit, ein Kanzel-  
vortrag am Passahfest des Jahres 5603  
(16. April 1843) gehalten von Dr. G. Sa-  
lomon. L.-P. 5  $\text{N}.$ , gegen baar zu 2  $\text{N}.$   
und 13/12.

Der beste Ton, ein neues Bildungs- und  
Complimentir-Buch für Frauen und Jung-  
frauen, oder faßliche Anweisung, wie man  
die nöthige Bildung erlangen, sich in allen  
Verhältnissen des Lebens mit Anstand be-  
nehmen und sich beliebt machen kann; nebst  
einem Anhang das Benehmen in Liebes-  
verhältnissen, Liebesbriefe, Gelegenheitsge-  
dichte, Glückwünsche, Stammbuchaufsätze,  
Blumensprache, Polsterabendscherze, Gesell-  
schaftsspiele u. von Amalia S—g. —  
18 Bogen Octav. Ladenpreis 20  $\text{N}.$ , ge-  
gen baar 10  $\text{N}.$  und 13/12.

G. W. Heilbutt in Altona.

[5085.] Durch F. A. Froberger ist zu be-  
ziehen:

### Moritz.

#### Modernes Zeitbild, frei nach Eugen Sue.

Die geistreichste Spende der neuern erzählenden  
Literatur Frankreichs.

Br. Preis 10  $\text{S}.$  gegen baar mit 50 %.

[5086.] Die 3. Lieferung von  
Albertus, L., Neues Testament, mit  
kurzen in den Text eingeschobenen Erläute-  
rungen, Inhaltsangaben und Einleitungen  
liegt zur Versendung bereit, kann jedoch nur  
fest gegeben werden, weshalb die verehrl. Hand-  
lungen, welche das Werk pro nov. erhielten,  
ihre Bestellungen gef. bald angeben wollen.

Die vorliegende Bearbeitung ist, wie die Er-  
fahrung bereits hier gezeigt, einer allge-  
meinen Verbreitung fähig und spricht nament-  
lich gebildete Laien besonders an. Handlungen,  
die sich thätig dafür verwenden wollen, stehen die  
beiden ersten Lieferungen à Cond. zu Diensten.  
Auf 10/1 — 100/15 Freierempl.

Stolberg, Mitte Juli 1845.

D. Kleinecke's Buchhandlung.

[5087.] In Unterzeichneter erschien und liegt zur  
Versendung bereit:

Der deutsche Volksbote, Monatschrift  
zur Beförderung deutscher Volksthümlich-  
keit und Bildung. 1. Heft (Juli). 4. br.  
5 Bogen. 5  $\text{S}.$  (4  $\text{g}.$ ) ord.,  $3\frac{1}{2}$   $\text{S}.$   
(3  $\text{g}.$ ) netto. (Monatlich 1 Heft von  
4 — 5 Bogen).

Die mit vorliegendem Heft begonnene Mo-  
natschrift hat die Tendenz, eine wahre Zeit-  
schrift für das Volk zu sein und wird in  
diesem Bestreben von allgemein bekannten und  
geachteten Schriftstellern unterstützt; Ludwig  
Storch eröffnet dieselbe mit einer herrlichen  
Dorfgeschichte.

Exemplare stehen gern à Cond. zu Diensten  
und sollen bei größeren Bestellungen vortheilhaftere  
Bedingungen gestellt werden. Den Hand-  
lungen, die sich thätig für den „Volksboten“ ver-  
wenden, wird die Gratis-Aufnahme von Insera-  
ten im bibl. Anzeiger gewährt.

Stolberg, Anfangs Juli 1845.

Mit aller Hochachtung

D. Kleinecke's Buchhandlung.

[5088.] So eben ist erschienen und an alle Hand-  
lungen, die Nova annehmen, versandt:

### Norddeutsches Volksbüchlein.

Herausgegeben vom Wandsbecker Boten.  
Mit vielen Illustrationen.

Der Inhalt dieses Volksbüchleins ist gleich-  
lautend mit dem „Wandsbecker Boten“ für 1845.  
Preis:  $7\frac{1}{2}$   $\text{S}.$  mit  $33\frac{1}{3}$  % Rab. Freierpl.  
auf  $12 \times 1$ ,  $50 \times 5$ ,  $100 + 11$  u. gegen  
baar 8  $\text{E}.$  für 1  $\text{R}.$  — 17 für 2  $\text{R}.$   
Wer sich hiervon Abſatz verspricht, wolle ge-  
fälligst verlangen.

Hamburg, Juli 1845.

Verlags-Comptoir.

[5089.] So eben ist erschienen:

### Etudes sur l'Allemagne

renfermant une histoire de la peinture allemande  
par Alfred Michiels.

2 Volumes. Seconde édition.

Bruxelles 1845.

Preis 2  $\text{R}.$  25  $\text{N}.$ , netto 2  $\text{R}.$  4  $\text{N}.$

Handlungen, welche sich von diesem Werke  
Abſatz versprechen, kann ich dasselbe à Cond. lie-  
fern; und bitte daher dieselben mäßig zu ver-  
langen. —

Bonn, im Juli 1845.

A. Marcus.

[5090.] Von Otto Aug. Schulz in Leipzig  
wurde am 15. Juli a. c. pro nov. versendet:  
Röhr, Palästina od. Beschreibung des jüdi-  
schen Landes zur Zeit Jesu u. 8. umgearb.  
u. vervollst. Aufl. Mit 2 Karten. gr. 8.  
br. 27  $\text{N}.$

Große Vollständigkeit, guter Druck und schö-  
nes Papier zeichnen diese Auflage besonders aus.  
Sternau, S., Tassilo. Histor.-romant.  
Gemälde. 2 Thle. 8. 2  $\text{R}.$  baar 1  $\text{R}.$

Dieser höchst interessante historische Roman  
aus dem thatenreichen Zeitalter Karls d. Gr.,  
wird sich gewiß recht viele Leser erwerben. Der  
hier pseudonym erscheinende Verf. ist als Dich-  
ter bekannt.

Schiebe, A., Lehre von den Handelsgesell-  
schaften. 2. Ausg. gr. 8. br. 1  $\text{R}.$

Der etwas hohe Preis hielt bisher Man-  
chen vom Ankauf zurück, durch die neue  
Ausgabe wird dies Hinderniss beseitigt.

Wählende Handlungen wollen ihren Bedarf  
gefälligst verlangen.

[5091.] In der Festschen Verlagsbuchhandlung  
in Leipzig ist erschienen und versandt:

### Grundsätze

#### des rationellen Samenwechsels,

oder, welches sind und müssen die Beweggründe  
zum Samenwechsel sein, und welche Rücksich-  
ten hat man dabei zu nehmen?

Ein unentbehrliches

#### Hilfs- und Auskunftsbüchlein für Landwirthe.

Nebst einer Anweisung,

den Kartoffelertrag zu sichern und an Menge  
und Güte zu vermehren.

Von Conrad Lindau,

Oekonom.

gr. 12. broch. Preis  $\frac{1}{4}$   $\text{R}.$

[5092.] In meinem Verlage erschien so eben:  
Specialkarte

### von der Gegend um Stettin.

Nach den neuesten Aufnahmen bearbeitet  
von Petermann.

Kupferstich. Sauber colorirt.

Preis  $\frac{1}{3}$   $\text{R}.$

Ausser Stettin habe ich diese Karte nur  
an wenige Pommersche Handlungen unver-  
langt gesandt; wer sie sonst gebrauchen kann,  
wolle gefälligst à Cond. verlangen.

Berlin.

Carl Meymann.

[5093.] Bei J. F. A. Neiff in Coblenz ist  
erschienen:

### Sammlung der schönsten Lieder des Mittelalters

(der Minnesänger, Barden, und Trou-  
badours)

für eine Singstimme m. Begleitung des Pia-  
noforte, eingerichtet und herausgegeben von  
Ferdinand Rahles (Musikdirector).

1. Chanson, Roland, französ. Kriegslied mit  
Chor „Soldats français“ à 5  $\text{S}.$

2. Minnelied, vom Minnesänger Wolkenstei-  
ner „Dein Blick, dein Kuss“ à 5  $\text{S}.$

Fortsetzung folgt.